HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 6 www.heimat-zeitung.de Donnerstag, 8. Februar 2024

Aufruf der Ratsfraktionen zur Demonstration gegen die AfD

Kundgebung vor dem Rathaus / Demonstrationszug zum Bürgerhaus / Kein Platz für Hass und Hetze





Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14 Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

Ihr kreativer Profi, der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein Für innen und außen

Antonio Marra Mühlstraße 11 55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840 Telefax: (06139) 29 31 841 Mobil: (0171) 477 57 75 mail@fliesen-toni.com www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom Am Weinkastell 13 55270 Klein-Winternheim



Budenheim. Am Freitag, 23. Februar, nutzt die AfD das Budenheimer Bürgerhaus für eine Wahlkampfveranstaltung. Die Gemeinde Budenheim kann dies aus rechtlichen Gründen nicht verhindern, schließlich ist man der freiheitlichen Grundordnung verpflichtet.

Zu diesen Grundrechten gehört auch, dass alle, die in Budenheim leben, dies nicht schweigend erdulden müssen. Aus diesem Grund wurde eine Kundgebung / Demonstration angemeldet.

Die Demonstration beginnt am 23. Februar um 17 Uhr mit einer kurzen Kundgebung vor dem Rathaus

Von dort aus ziehen dann hoffent-

lich viele Budenheimer und Unterstützer aus nah und fern in einer friedlichen, aber lautstarken Demonstration in Richtung Bürgerhaus – getreu dem Motto: "Budenheim bleibt anständig – Kein Gehör der AfD".

Dass Budenheim anständig bleibt, dazu hatten die vier Budenheimer Ratsfraktionen und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereits im Jahr 2015 aufgerufen. Dass dies so bleibt, dass Budenheim bunt und offen ist und keinen Platz für Hass und Hetze bietet, darin sind sich die vier Budenheimer Ratsfraktionen auch jetzt einig, deren Vertreter diese Demo gemeinsam organisiert haben.

In den letzten Jahren erstarkte vor





allem der rechtsradikale Flügel in der AfD.

Das jüngst vom Rechercheteam "Correctiv" aufgedeckte Geheimtreffen mit dem perfiden Thema "Remigration", an dem Vertreter der AfD teilnahmen und in das die AfD nach jüngsten Berichten weitaus tiefer verstrickt ist, als sie zuzugeben bereit ist, hat eine der größten Demonstrationswellen der letzten Jahrzehnte in Deutschland ausgelöst.

Mehr als zwei Millionen Menschen gingen schon im Januar bei Demonstrationen gegen "Rechts" und für die Demokratie auf die Straße.

Auch in Budenheim schließt man sich nun der Demonstrationswelle an und wird deshalb laut und zeigt dieser AfD, die solange sie Nazis in ihren Reihen duldet, dass sie eine nicht wählbare Partei ist, die keine Alternative, sondern den Abgrund für Deutschland darstellt. Die Demo wurde angemeldet durch Andreas Koch, der auch formal offizieller Leiter der Demo ist.

Zusammenarbeit statt Zwangsfusion

Budenheim. - Wie die Gemeindeverwaltung mitteilt, plane das Land keine weiteren Gesetze, die Fusionen erzwingen, es sei denn, die Gemeinden möchten das ausdrücklich. Das bedeute, dass man in Budenheim jetzt sicher sein könne, dass es keine ungewollten Fusionen oder Eingliederungen geben wird.

Das sei eine gute Nachricht: Zusammenarbeit zwischen Budenheim und anderen Gemeinden werde jetzt unterstützt, ohne dass sie zwangsweise fusionieren müssen. Bürgermeister Stephan Hinz und viele Engagierte haben in der Vergangenheit hart dafür gekämpft, dass dies nicht passiert. Diese Zusammenarbeit werde durch eine Beratungsstelle und finanzielle Hilfe vom Land gefördert. Das sei wichtig, um effiziente Verwaltungsstrukturen schaffen, Arbeitsplätze zu sichern und einen besseren Service für die Bürger und die Wirtschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig können die Gemeinden ihre Eigenständigkeit behalten.

Ein Wasserspielplatz für Budenheim

Ortsbesichtigung für ein Herzensprojekt der Budenheimer CDU



Mitglieder der CDU Budenheim trafen sich zur Ortsbesichtigung am Isola-della-Scala-Platz. (Foto: CDU Rüdesheim)

Budenheim. Es ist ein Herzensprojekt für die CDU Budenheim, die Schaffung eines Wasserspielplatzes am Isola-della-Scala-Platzes. Dafür trafen sich einige Mitglieder am vergangenen Sonntag zu einer Ortsbesichtigung, um sich Parteivorsitzenden Froschmeier die aktuellen Planungen vorstellen zu lassen.

Seit vielen Jahren berate man parteiintern über die Möglichkeit eines Wasserspielplatzes in Budenheim. Verschiedene Optionen habe man geprüft und nun mit dem Spielplatz am Isola-della-Scala-Platz, der durch die angrenzenden Flächen noch erweiterbar ist, den idealen Standort gefunden.

Die Schaffung eines Wasserspielplatzes sei aus vielerlei Hinsicht wichtig und nötig. Da wäre zum einen der Klima- und Hitzeschutz: "Wir haben im Schnitt 1.950 Sonnenstunden pro Jahr. 1.950 Stunden an denen es junge Familien ins Freie zieht und in denen getobt und gelacht werden soll. Natürlich ist das auch an unserem Rheinabschnitt der Fall. Hier verlockt der schon bestehende Kinderspielplatz, der Weinstand und auch der Kiosk samt Biergarten", erklärt Tim Froschmeier. Bei mehr als 30 Grad im Schatten und oft überfüllten Freibädern schaffr man mit einem Wasserspielplatz - mit schattigen Bäumen in der Umgebung - eine Abkühlungsmöglichkeit. "Und wir schaffen auch mehr Sicherheit am Rhein", so Froschmeier weiter. Das sei Punkt 2 der Bestrebungen. Badeunfälle im und am Rhein würden zunehmen. Der Wasserspielplatz ziehe Eltern und Kinder weg vom Rheinufer, wo Gefahren durch Strömungen drohen. "Der Wasserspielplatz soll eine tolle Alternative sein. Abkühlung mit klarem Wasser oder ein ausgedehnter Spielplatzaufenthalt, bei dem nicht nur kein Auge vor Freude trocken bleibt", fügt Froschmei-

Auch beim Thema "Tourismus" ziehe der Wasserspielplatz. "Schon länger gibt es immer wieder Überlegungen und viele Pläne, wie wir den Bereich rund um den Rhein noch attraktiver machen können. Hier wurden auch schon sehr gute Fortschritte gemacht - das gastronomische Angebot wurde erweitert, neue Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Wenn wir in die umliegenden Städte und Gemeinde gucken, sehen wir, dass das gut angenommen wird. Vom Wasserspielplatz profitiert der ganze Ort", pflichten die CDU-Vorstandsmitglieder Katrin Veltze und Michael Walker bei.

Um den Ausbau des Spielplatzes zu finanzieren, wurden für die kommenden Haushaltsberatungen bereits Gelder eingestellt. "Vor zwei Jahren standen wir vor der schwierigen Entscheidung nachts für mehrere Stunden die Straßenbeleuchtung abzustellen. Die Energie- und Gaskrise machten dies mit einhergehenden Finanzeinschnitten nötig.

Dass kam nicht bei allen gut an. Letztendlich schafft es uns aber auch neue finanzielle Möglichkeiten, die wir an dieser Stelle nutzen wollen. Der Wasserspielplatz ist eine tolle Möglichkeit, einen Teil des eingesparten Geldes an Budenheim "zurück zu geben" und so alle profitieren zu lassen". erklärt CDU-Fraktionsmitglied Kai Hoffmann.

Die Schaffung der Wasserspielplatzes soll nur ein weiterer Schritt sein, um das Erscheinungsbild des Isola-della-Scala-Platzes aufzuwerten. Weitere Maßnahmen seien möglich und würden bereits beraten. Gerade vom Frühjahr bis in den Herbst erstrahle der Platz seit Jahren in einem neuen Glanz, was man dem engagierten Team der Gemeindewerke verdanke.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Geschäftsführung

Anzeigen

Alexandra Laub Mobil: 0177/8332426 Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

daktions- und Anzeigenannahmeschluss dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim



Rheingau Echo Verlag GmbH Industriestraße 22, 65366 Geisenheim Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99 heimatzeitung@rheingau-echo.de www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren
und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Reund spiegein nicht automatisch die Meinlung der Re-daktion wider. Für unverlangt eingesandte Manu-skripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen über-nimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Ver-öffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmi-gung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag aus welchen G keinen Ersatz.

Wichtiger Hinweis

Straßenfastnacht am Fastnachtsamstag

Budenheim. – Am Fastnachtsamstag findet um 11.11 Uhr die Rathauserstürmung mit anschließendem Umzug statt. Der Zugweg führt über Kettelerstraße, Heidesheimer Straße, Stefanstraße, Bergstraße, Hauptstraße, Binger Straße, Mühlstraße und Schulstraße zum Platz der Generationen (Auflösung des Zuges).

Im Bereich des Zugweges ist

kurzfristig mit Verkehrsbehinderung durch temporäre Sperrung und Zugangsbeschränkungen zu ansässigen Ladengeschäften und Wohnungen zu rechnen.

Für die zeitweise nicht passierbare Ortsdurchfahrt wird eine Umleitung eingerichtet. Um einen zügigen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten, wird auch darum gebeten, die Halteverbote zu beachten.

Basar für Sie

Budenheim. – Der Secondhand-Frauenkleiderbasar für Frühjahrund Sommerkleidung findet am Samstag, 16. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Bürgerhaus (an der Waldsporthalle) statt. Verkauft wird gut erhaltene, modische Frühjahr- und Sommerkleidung, Schuhe, Accessoires und Modeschmuck. Die Kleidung ist nach Themen und Größen sortiert, das erleichtert die Schnäppchenjagd.

Stärken können sich die Besu-

cherinnen im Basarcafé bei Kaffee und der Kuchenauswahl. Die Nummern-Vergabe für Anbieterinnen erfolgt seit 5. Februarnur online unter basarfuer sie @ web.de.

Der "Basar für Sie" spendet den Erlös an soziale Einrichtungen in Budenheim und unterstützt Kindergärten, das Familienzentrum Mühlrad, das Ambulante Mainzer Kinder- und Jugendhospiz Mobile und den Frauennotruf Mainz bei seinen Projekten.

Vorsorge- und Nachlassregelung

Budenheim

Budenheim. Die vhs Budenheim bietet am Dienstag, 20. Februar, von 15 bis 17 Uhr ein Seminar zum Thema "Individuelle Vorsorge- und Nachlassregelung - Handlungsklarheit für den Notfall" unter der Leitung von Klaus Rommel an. Dieses Seminar gibt einen ersten Überblick über wichtige Inhalte von Vorsorge- und Nachlassregelungen. Unterstützung liefern dazu die überschaubaren, übersichtlichen Ausführungen, die Beispieldarstellung eines "Notfallordners" sowie Umsetzungshilfe mit einer Checkliste. Die Themenliste beinhaltet die Bedeutung der Versorgeund Nachlassregelung wie z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Digitaler Nachlass und weitere Themenfelder. Treffpunkt ist der Seniorentreff in der Erwin-Renth-Str. 15.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon 06139-9622497 oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Vereine



Der nächste Stammtisch des "Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V." findet am Dienstag, 13. Januar, ab 18 Uhr im Ristorante/Pizzeria "Zur guten Quelle", Binger Straße 83, in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Zusammenkommen und auf einen netten gemeinsamen "Fastnachtsdienstag".

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Budenheim. – Für Seniorinnen und Senioren gibt es die Möglichkeit, zur Sprechstunde des Seniorenbeirats zu kommen.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 14. Februar, von 10 bis 11 Uhr im Seniorentreff, Erwin-Renth-Straße 15, Rheingauzimmer im 2. Stock.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntagsund Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz

An der Goldgrube 11,

Fax: 06131/575-1610,

55131 Mainz Tel. 06131/575-0, www.marienhaus-klinikum-mainz.

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 10. Februar 2024: Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 061 31/4 09 95;

Am Sonntag, 11. Februar 2024: Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 061 31/8 60 84:

Am Montag, 12. Februar 2024: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Tele-

Am Dienstag, 13. Februar 2024:

fon 06131/31777;

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 0 61 31/4 20 00;

Am Mittwoch, 14. Februar 2024: Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 061 31/96 14-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Die Tuba als "Instrument des Jahres" vorgestellt

Bundesweite Initiative der Landesmusikräte aus 14 Bundesländern



Landesmusikrats-Präsident Peter Stieber, Schirmherr Roland Vanecek und Kulturministerin Katharina Binz präsentieren die Tuba als Instrument des Jahres 2024. (Foto: Stefan Sämmer)

Mainz. – Am 29. Januar hat der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz zu einem Pressegespräch über das "Instrument des Jahres 2024", die Tuba, in den Sitzungssaal des Julius-Lehlbach-Hauses in Mainz eingeladen. Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrats, begrüßte Roland Vanecek, der die Schirmherrschaft für das Projekt 2024 in Rheinland-Pfalz übernommen hat, ferner Kultur-

ministerin Katharina Binz und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Stieber zeigte sich hocherfreut darüber, den gefragten Tubisten Roland Vanecek als Schirmherr für das Projekt "Instrument des Jahres 2024" gewonnen zu haben, denn neben seinem festen Engagement als Solo-Tubist im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden ist er mit seiner

Brass-Band "Die Neuen Wandermusikanten" als Musikcomedian im ganzen Land unterwegs. "Die Tuba und Vanecek sind eine Einheit." Das Projekt "Instrument des Jahres" ist eine bundesweite Initiative der Landesmusikräte aus 14 Bundesländern. Seit 2008 wird ein "Instrument des Jahres" in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt. Für das Jahr 2024 fiel die Wahl auf die Tuba.

Kulturministerin Katharina Binz ist begeistert von dem Projekt "Instrument des Jahres":

"Das Projekt 'Instrument des Jahres' transportiert große Begeisterung für die Instrumente, die alljährlich in den Fokus gerückt werden und möchte Menschen dafür begeistern, diese Instrumente zu erlernen. Das ist ein Anliegen, das ich sehr gerne unterstütze. Wer ein Instrument erlernt, erfährt, dass alle in der Gruppe

wichtig sind, dass man aufeinander hören muss und dass gemeinsam ein großartiges musikalisches Erlebnis geschaffen werden kann. Roland Vanecek, der für Rheinland-Pfalz die Schirmherrschaft übernommen hat, zeigt sich ebenfalls hocherfreut: "Tubajahr, my Lord. Tuba, jaaaaaaa! Ein Orchester ohne Tuba ist zwar möglich, aber sinnlos."

Der Landesmusikrat und seine Mitgliedsverbände und -institutionen wollen den Facettenreichtum der Tuba in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit zu Teil werden lassen und eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen unterstützen.

Zum Abschluss der Veranstaltung erteilte Roland Vanecek Ministerin Binz eine kurze praktische Einführung in das Instrument, bei der die Ministerin sich als talentierten Schülerin präsentierte.

Närrischer "Kreppel-Kaffee"

Tolle Stimmung im "Margot-Försch-Haus"

Budenheim. Die Budenheimer Seniorinnen und Senioren waren in der vergangenen Woche zum närrischen Kreppel-Kaffee in das "Margot-Försch-Haus" eingeladen, und sie strömten freudig herbei, leicht kostümiert, gut gelaunt, erwartungsvoll, und alle freuten sich, Freunde und Bekannte zu fröhlichen Stunden wiederzusehen.

Die Organisatorinnen des "Erzähl-Cafés" hatten den Saal fastnachtlich geschmückt und die Tische zur Begrüßung schon mit einem Glas Sekt sowie mit Kreppeln und Kaffee vorbereitet.

Peter Berg, der singende Bäckermeister, erfreute das Publikum mit vielen fastnachtli-

chen Liedern, für alle zum Mitsingen und Schunkeln, vorzüglich am Klavier begleitet von Silva Merkel.

Christl Meier beglückte das Auditorium mit dem Lied vom "Heile Gänsje".

Den optischen Höhepunkt brachten dann die "Punk-Grazien", junge Budenheimer Frauen in fantasievollen lilapink- türkis-orange-farbenen Kostümen, flott und perfekt getanzt, mit dem Titel "Jahrmarkt", einstudiert von Alexa Stendke.

Am Ende des närrischen Programms erzählte dann Kerstin Bitz als "Carola Kurier", also "echt meenzerisch" Geschichten aus dem Leben.

BEKANNTMACHUNG



Die Budenheimer Narrhallesen haben für Fastnachtsamstag um 11.11 Uhr die Erstürmung des Rathauses und die Entmachtung des Bürgermeisters angekündigt.

Der Bürgermeister ist entschlossen, mit Unterstützung des Gemeinderates, der Verwaltung und der Geistlichkeit den Ansturm der Närrinnen und Narren abzuwehren.

Auch wenn in den vergangenen Jahren der Einsatz von Wurfgeschossen die Gefangennahme des Bürgermeisters nicht verhindern konnte, so werden die Verteidiger des Rathauses wie gewohnt auch am kommenden Samstag Wurfgeschosse zur Abwehr einsetzen.

Die Angreifer müssen mit einer massiven süßen Gegenwehr rechnen - Unbeteiligte und Mucker sollten sich vor dem Süßwarenhagel in Sicherheit bringen.

Stephan Hinz Bürgermeister

Sport



Starke zweite Halbzeit sichert den Sieg

Budenheimer Oberliga-Handballer lassen den Südpfalz Tigern keine Chance



14 Tore erzielte Sportfreund Patrick Heß (beim Wurf) gegen die Südpfalz Tiger, davon unglaubliche zehn bereits in der ersten Spielhälfte. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Die Sportfreunde Budenheim bleiben im Jahr 2024 auch in ihrem dritten Spiel ungeschlagen und besiegen die Südpfalz Tiger in eigener Halle mit 34:25 (16:14). Nach dem spielfreien Fastnachts-Wochenende wollen sie am 18. Februar ihre Siegesserie bei den Eckbachtaler Geckos fortsetzen.

Budenheim. – Budenheims Trainer Thomas Gölzenleuchter konnte abermals auf nahezu den kompletten Kader zurückgreifen, einzig sein rechter Rückraumspieler, Sören Dübal, fiel mit einer Grippe aus. Die Sportfreunde hatten die Vorbereitung auf das Spiel vorrangig damit verbracht, sich auf die offensive Abwehr der Gäste aus der Südpfalz einzustellen. Das sollte sich als richtig herausstellen.

Die Partie begann denkbar schlecht aus Sicht der Sportfreunde: Während sie im Angriff selbst klarste Chancen vergaben, musste Torwart Karim Ketelaer nach leichten Rückraumtoren ein ums andere Mal den Ball aus dem Netz holen – schnell lagen die Sportfreunde 0:3 (3. Spielminute) zurück, und

bis zum 2:6 in der 9. Minute sollte es nicht besser werden. Dann fand das Team um Spielführer Manuel Kühn jedoch ins Spiel. Immer wieder kamen die Außenspieler Patrick Heß auf rechts und Arne Teschner auf links per Gegenstoß zu einfachen Toren, sodass die Sportfreunde in der 17. Spielminute zunächst ausgleichen und danach in Führung gehen konnten.

Mit 16:14 ging es in die Pause. Patrick Heß brachte dabei das Kunststück fertig, zehn Toren in den ersten 30 Minuten zu erzielen – am Ende sollten es gar 14 sein.

In der zweiten Halbzeit konnten die Sportfreunde ihre Führung schnell auf vier Tore ausbauen. Hierbei half auch eine offensivere Abwehr, die einige leichte Ballgewinne forcierte.

Die Sportfreunde ließen im weiteren Spielverlauf jedoch die Zügel zum Unmut ihres Trainers, Thomas Gölzenleuchter, etwas schleifen, was die Gäste prompt mit einem 0:5-Tore-Lauf bestraften und nicht nur ausgleichen, sondern in der 39. Minute gar mit 18:19 in Führung gehen konnten. Eine Umstellung auf die gewohnte 6:0-Abwehr

sollte dann den Umschwung bringen.

Der mittlerweile eingewechselte Torwart Dominik Schäfer entschärfte nun immer wieder die Rückraumwürfe der Gäste, und über ein gutes Tempospiel setzten sich die Sportfreunde Tor um Tor ab. Die Südpfalz Tiger hatten dem nur noch wenig entgegenzusetzen, sodass am Ende ein auch in der Höhe verdienter 34:25-Sieg der Sportfreunde auf dem Spielberichtsbogen stand.

Nach dem freien Fastnachtswochenende gastieren die weiterhin auf Rang 4 platzierten Sportfreunde Budenheim (25:11 Punkte) nun am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr bei der HSG Eckbachtal. Gegen den Tabellen-Vorletzten (4:32 Punkte) wollen sie ihre Siegesserie fortsetzen.

Für Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Lars Ludwig (1), Justus Teßnow, Julius Thrun, Lars Klasmann (2), Stefan Corazolla (2), Lucas Weil (3), Patrick Heß (14/7), Eike Rigterink (1), Martin Schieke (3), Arne Teschner (3), Manuel Kühn (1), Maximilian Grethen (4).

FV 1919 Budenheim

D2-Jugend

Am 3. Februar ging es für die D2 darum, sich für die Endrunde der diesjährigen Hallenrunde zu qualifizieren. Das Turnier begann für die Budenheimer mit zwei torlosen Remis gegen den SVW Mainz und die TSG Heidesheim. Im dritten Spiel platze aber der Tor-Knoten. Jonathan Freier gelang die frühe Führung gegen die TSG Hechtsheim und ließ kurze Zeit später das 2:0 folgen. In der Abwehr ließ die D2 nicht anbrennen und der erste Sieg war eingefahren. Das nächste Spiel gegen den TSV Sponsheim begann denkbar schlecht. Zwei Mal ließ man den Gegner alleine aufs Tor zulaufen, die Folge war ein 0:2-Rückstand.

Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und nach dem Anschluss durch Jonathan Freier und dem Ausgleich durch David Hampl schien alles möglich. In den letzten Sekunden hatten die Budenheimer noch eine Siegchance, der Außenpfosten verhindert diesen allerdings. Im entscheidenden Spiel gegen die Harxheim/Gau-Bischofsheim musste ein Sieg her. Entsprechend motiviert gingen die Jungs ins Spiel und hatten auch die ersten Chancen. Nach einem Eckball gelang allerdings Harxheim die Führung. Nun warfen die Gelb-Schwarzen alles nach vorne, wurden aber zwei Mal eiskalt ausgekontert. Mit einer Niederlage und einem Sieg in fünf Spielen stand am Ende der 3. Platz in einem stark besetzten Turnier. In den nächsten Wochen stehen noch einige Testspiele an, bevor es am 9. März zum Start der Rückrunde gegen den SC Lerchenberg geht.

Es spielten: Pijus Savickas, Fatima Latif, Aurel Stumpf, Jonathan Freier, David Hampl, Kerem Saygili und Ali Bazzi.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Sportfreunde und Trainerduo beenden Zusammenarbeit

Diana und Marcus Quilitzsch sind zurückgetreten / Ein Trainer-Trio hat Aufgaben übernommen

Die bisherigen Chefcoaches der Ersten Frauenmannschaft der Sportfreunde Budenheim, Diana und Marcus Quilitzsch, haben in der vergangenen Woche um die sofortige Auflösung ihrer Trainer-Verträge gebeten. Der Handball-Abteilungsvorstand hat dem Wunsch entsprochen. Künftig werden der Torwartund Athletiktrainer der Damen 1, Markus Wachsmuth, sowie die Jugendtrainer Agnes von Römer und Dirk Rochow die Trainings- und Spieleinheiten des Oberliga-RPS-Teams leiten – aus terminlichen Gründen war das allerdings noch nicht im Auswärtsspiel gegen Saarbrücken

Budenheim. – Diana und Marcus Quilitzsch sind beide ehemalige Aktive der Sportfreunde Budenheim. Beide haben sich mit viel Herzblut und Engagement über viele Jahre hinweg für den Verein eingesetzt. Kurz nach dem Aufstieg in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar im Jahr 2018 hat Diana Quilitzsch das Team zunächst als Spielertrainerin übernommen, im Folgejahr ist auch ihr Ehemann Marcus Quilitzsch ins Trainerteam eingestiegen. Seitdem haben die Sportfreundinnen eine steile Entwicklung vollzogen, die



Diana und Marcus Quilitzsch.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

untrennbar mit dem Trainerduo verknüpft ist.

So zählt das Team, das in seiner zweiten Oberliga-Saison dem Wiederabstieg wohl nur wegen des coronabedingten Saisonabbruchs entgangen ist, inzwischen zu den Top-Adressen der Spielklasse. Zum Zeitpunkt des Trainerrücktritts lagen die Budenheimer Sportfreundinnen mit 24:10 Punkten auf dem dritten Rang von 14.

"Der Verein Sportfreunde Budenheim und insbesondere die erste Damenmannschaft haben Diana und Marcus viel zu verdanken", so Dirk Rochow, der neben seiner Trainertätigkeit auch für den weiblichen

Bereich im Handball-Abteilungsvorstand zuständig ist. "Wir schätzen Diana und Marcus als Menschen und als Trainer sehr. Die Zusammenarbeit war immer konstruktiv, fachlich fundiert, lösungsorientiert und wertschätzend." Rochow wünscht sich, dass die Zusammenarbeit nur unterbrochen, aber nicht dauerhaft beendet ist:

"Diana, Marcus und ich werden weiter im engen Kontakt bleiben, denn sie waren nicht nur eine große Bereicherung für den Verein, sondern sie können es auch künftig in anderer Funktion sein." Da die Sportfreunde viele Aktiven- und Jugend-Teams im Leistungsbereich stellen,

hofft er, dem Trainerduo schon bald eine neue Aufgabe bei den Sportfreunden anbieten zu können.

Diana und Marcus Quilitzsch begründen ihren sofortigen Rücktritt als Damen-I-Trainer mit fehlendem Rückhalt aus der Mannschaft. "Wenn das Vertrauen in unsere Entscheidungen als Trainer nicht mehr da ist, dann tun wir dem Team und uns keinen Gefallen damit, bis zum Saisonende weiterzumachen", so das Trainerduo.

Seit Mitte Dezember haben Trainer, Team und Vorstand intensiv an einer Lösung gearbeitet – nachdem diese aus ihrer Sicht nicht gefunden werden konnte, haben die beiden Trainer nun für sich die Konsequenzen gezogen.

Nach erfolgreicher mehrjähriger Tätigkeit hinterlassen die beiden Coaches ein intaktes Damenteam, das sich nun hoffentlich auch unter neuer Führung bewähren und weiterentwickeln wird. Zunächst haben der Torwart- und Athletiktrainer Markus Wachsmuth zusammen mit den derzeitigen Jugendtrainern Agnes von Römer und Dirk Rochow interimsmäßig die Trainings- und Spieleinheiten übernommen – drei erfolgreiche und erfahrene Trainer, deren fachliche und soziale Kompetenzen überregional anerkannt sind.

Gegen Saarbrücken keine Trendwende erkennbar

Erneute Niederlage der Sportfreundinnen im ersten Spiel ohne das Trainergespann Quilitzsch

Das bisherige Trainer-Duo ist weg, das neue Trainertrio noch verhindert: Mit der verletzten Spielerin Carla Schurich, die sich dankenswerterweise als Not-Besetzung auf der Trainerbank zur Verfügung gestellt hat, ist das Damen-1-Team der Sportfreunde Budenheim beim Kellerkind HSG Saarbrücken angetreten.

Dabei haben sich die aufgrund der schwierigen Voraussetzungen großen Sorgen der Budenheimerinnen letztlich als absolut bestätigt herausgestellt: Mit 25:33 unterlagen sie den abstiegsgefährdeten Saarländerinnen deutlich und sind dadurch auf Rang vier der Oberliga-RPS-Tabelle abgerutscht.



Im Hinspiel waren die Sportfreundinnen den Gästen aus dem Saarland noch hoch überlegen. Doch im Rückspiel war davon nichts mehr zu spüren.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Budenheim. - Die erste Halbzeit verlief komplett ausgeglichen und endete folgerichtig mit dem Spielstand von 13:13. In der zweiten Hälfte übernahmen die Gastgeberinnen ab der 35. Minute die Initiative: Die Saarbrückerinnen erspielte sich die Führung zum 16:17 und gaben diese bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand. Zwar blieben die Budenheimer Sportfreundinnen bis zur 55. Minute beim 24:27 noch in Schlagdistanz, doch anschließend sorgten einfache Fehler und sichtlich mangelnde Konzentration dafür, dass die Gastgeberinnen davonziehen konnten, während sich die Gästespielerinnen in der Schlussphase ergaben. Mit einer deutlichen 25:33-Niederlage endete schließlich die Partie. Die Unruhen der vergangenen Wochen haben dem Budenheimer Team sichtlich stark zugesetzt. Anfang Oktober hatte es die Saarbrückerinnen mit 36:17 in der eigenen Halle deklassiert, und bis Ende November zählten die Sportfreundinnen noch zum engsten Kreis der Titelanwärterinnen.

Doch seitdem ist viel passiert, davon wenig Gutes. Fünf der vergangenen sechs Spiele gingen verloren. Aber nach jedem Tief kommt ein Hoch.

Das neue Trainertrio Agnes von Römer, Markus Wachsmuth und Dirk Rochow hat nun zwei Wochen Zeit, die Köpfe der Spielerinnen wieder freizubekommen, damit sie in ihre alte Form zurückzufinden.

Nach Fastnacht treffen die Sportfreunde Budenheim am 17. Februar ab 17.30 Uhr in der eigenen Waldsporthalle auf die TSG Bretzenheim II. Gegen den Tabellen-Neunten wollen sie ihr anderes Gesicht zeigen und in die Erfolgsspur zurückfinden.



"Blumenstück" aus drei Seiten betrachtet

"beziehungsWeise" im Landesmuseum Mainz geht in eine neue Runde

Mainz. - Es ist ein 400 Jahre altes Kunstwerk des Malers Peter Binoit, der vor allem für seine großartigen Blumen-Bouquets bekannt wurde. Binoits Vorfahren stammen aus den Niederlanden, er selbst wurde in Köln geboren und verstarb in Hanau. Sein Stilleben "Blumenstück" (um 1620/30) zeigt Pflanzen, die damals botanische Kostbarkeiten waren; ostasiatisches Porzellan wird in einer Montierung aus vergoldetem Silber präsentiert und auf den zweiten Blick entdeckt man neben den Orangeköpfchen-Papageien eine Vielzahl von Insek-

Am Sonntag, 4. Februar, steht Binoits beeindruckendes Gemälde im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe "beziehungsWeise", einer Kooperation des Landesmuseums Mainz mit der Evangelischen Stadtkirchenarbeit Mainz und der Hochschule für Musik Mainz. In Textbeiträgen, Vorträgen und Musik werden kunsthistorische, theologische und musikalische Impulse gesetzt, um sich dem Kunstwerk von Peter Binoit zu nähern. Pfarrer Kristian Körver geht auf theologische Spurensuche, Gernot Frankhäuser liefert kunsthistorische Betrachtungen und Professor Manuel Fischer-Dieskau steuert mit Studierenden seiner Klasse für Violoncello und Kammermusik den musikalischen Teil bei.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr im Landesmuseum Mainz. Der Eintritt ist im Museumseintritt



Das Foto zeigt Pieter Binoit "Blumenstück" um 1620/30 GDKE RLP, Landesmuseum Mainz. (Foto: U. Rudischer)

enthalten.

Die Idee der 2004 erstmals aufgelegten Reihe ist es, Kunstwerke des Landesmuseums Mainz mit einem kunsthistorischen, einem theologischen und einem musikali-

schen Impuls auf eine ganz besondere Art und Weise zu betrachten. So werden die Besucherinnen und Besucher dazu angeregt, eine eigene Beziehung zu den Objekten aufzubauen.

Seminarangebot für Natur- und Umweltpädagogik

Naturschutzjugend bildet Betreuer/-innen für Kinder- und Jugendaktivitäten aus

Mainz. – Die Naturschutzjugend (NAJU) im NABU Rheinland-Pfalz bietet auch in diesem Jahr eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt Natur- und Umweltpädagogik an, die Interessierte und Ehrenamtliche zur Betreuung von Kinder- und Jugendaktionen im Verein befähigen. Das Seminar wird nach den Standards der bundesweit anerkannten JugendleiterInCard (Juleica) durchgeführt.

Jedes Jahr veranstaltet die NAJU spannende Ferienfreizeiten, Seminare und Treffen von NAJU-Gruppen. Vor allem Ehrenamtliche sind es, die diese zugleich lehrreiche und unterhaltsame Naturerfahrung

gestalten. Deshalb bietet die NAJU allen Interessierten und bereits Aktiven die "Juleica-Ausbildung" an, bei der sie sich von einer erfahrenen Referentin im Bereich Naturund Umweltpädagogik ausbilden lassen können.

Inhalte der Seminare sind pädagogische und rechtliche Grundlagen sowie naturpädagogische Inhalte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es geht unter anderem um Aufsichtspflicht, Gruppenleitung und integrative Arbeit. Im praktischen Teil der Seminare können Experimente, Lernstationen und Gruppenaktionen direkt erprobt werden. Ziel ist es, als aus-

gebildete Teamer die Veranstaltungen der NAJU im Team selbstständig zu betreuen.

In Verbindung mit einem externen Erste-Hilfe-Kurs ermöglicht die "Juleica-Schulung" den Erwerb der bundesweit anerkannten JugendleiterInCard (Juleica). Sie bescheinigt die Fähigkeit zur Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen und ist mit vielen Vergünstigungen verbunden.

Das Seminar erstreckt sich über vier Module, die für den Erwerb der Juleica verpflichten sind:

Modul 1: Gruppenpädagogik vom 22. bis 24. März, Jugendherberge Oberwesel.

Modul 2: Rechte & Pflichten am 6. April, 10-17 Uhr, inklusive Mittagspause, digital.

Modul 3: Naturpädagogik am 4. Mai, 10-17 Uhr, inklusive Mittagspause, Lennebergwald, Mainz.

Modul 4: Teamen & Spielepädagogik vom 28. bis 30. Juni, Jugendherberge Wiesbaden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (inklusive Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge). Die Teilnahme ist ab 15 Jahren und ohne Vorwissen möglich.

Anmeldung über das Online-Formular auf der Homepage der NA-JU Rheinland-Pfalz: www.najurlp.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Kirchstraße" und Bebauungsplan "Kirchstraße" der Gemeinde Budenheim

Aufstellungsbeschlüsse gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.01.2024 die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) der Gemeinde Budenheim für den Geltungsbereich

heim durch Ausweisung eines Industriegebietes (GI) nach § 9 BauN-VO zur Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, sowie für die Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelvollsortimentmarktes durch Ausweisung eines Sondergebietes (SO) nach § 11 Abs. 3 BauNVO zur Sicherung einer wohnortnahen und qualitativen Versorgung der Bevölkerung.

Darüber hinaus soll zur Deckung des Gewerbeflächenbedarfs mit einer Gewerbegebietsausweisung (GE) nach § 8 BauNVO beigetragen werden. Ferner soll die verkehrliche Anbindung an die L 423 Mainzer Landstraße sowie die Geh- und Rad-



des Bebauungsplanes "Kirchstraße" sowie die parallel hierzu durchzuführende Aufstellung des Bebauungsplans "Kirchstraße" beschlossen (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)).

Die Aufstellungsbeschlüsse des Gemeinderates vom 07.11.2018 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) geändert mit Beschluss vom 09.09.2020 werden hierdurch ersetzt. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes "Kirchstraße" ist die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Betriebserweiterung der ortsansässigen Firma Bericap GmbH & Co. KG, Kirchstraße 5 55257 Buden-

wegeverbindung zum Ortszentrum, zum Bahnhof Budenheim sowie zu den umliegenden Wohngebieten planungsrechtlich gesichert werden. Dieser Aufstellungsbeschluss ersetzt den Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates vom 07.11.2018 (geändert durch Beschluss vom 09.09.2020), der lediglich einen Bebauungsplan mit Ausweisung des o.g. Sondergebietes (SO) und Gewerbegebietes (GE) vorsah.

Der wirksame Flächennutzungsplan (1983) der Gemeinde Budenheim stellt den westlichen Plangebietsbereich als Industriegebiet (GI) nach § 9 BauNVO und den östlichen Plangebietsbereich als Gewerbegebiet (GE) nach § 8 BauNVO dar. Deshalb soll über einen Bebauungsplan sowie die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Parallelverfahren) Baurecht geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich der 9. Änderung des Flächennutzungsplans für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Kirchstraße" sowie des Bebauungsplans "Kirchstraße" der Gemeinde Budenheim befindet sich östlich des Ortszentrums, zwischen der Landesstraße L 423 und der Bahnlinie. Er hat eine Größe von ca. 7,62 ha und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 51/10 (Flur 7), die Fl.-Nr. 141/2 (Flur 8) und durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8 (Flur 8)

- im Osten durch Teilbereich der Fl.-Nr. 123/8, durch Teilbereich der Kirchstraße mit der Fl.-Nr. 148/21, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 206/6 sowie durch die Fl.-Nrn. 206/8, 206/7, 206/4, 175/1, 172/13, 172/12, 172/2, 172/11, durch Teilbereich der Fl.-Nr. 430/6 und durch Teilbereich der L 423 Mainzer Landstraße mit der Fl.-Nr. 148/26 (alle Flur 8)

- im Süden durch Teilbereich der Fl.-Nr. 148/10 (Flur 8), der Gemeindestraße "Auf der Bein" mit der Fl.-Nr. 243 (Flur 7) und durch Teilbereich der Gemeindestraße "Auf der Bein" mit der Fl.-Nr. 1/90 (Flur 1) - im Westen durch Teilbereiche der L 423 Binger Straße mit der Fl.-Nr. 665/13 (Flur 1), der K 49 mit der Fl.-Nr. 1/91, der Fl.-Nrn. 1/98 (Flur 1) und der Fl.-Nr. 51/9 (Flur 7).

Dieser Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan beigefügt, in dem der Geltungsbereich der 9. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes "Kirchstraße" durch eine verstärkte gestrichelte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit und dient lediglich dem besseren Verständnis der Bekanntmachung.

Budenheim, 01.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim gez. (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen an Rosenmontag (12.02.2024) & Fastnachtdienstag (13.02.2024)

1. Rathaus

Bleibt am 12.02.24 und 13.02.24 geschlossen.

2. Jugendtreff

Bleibt am 12.02.24 und 13.02.24 geschlossen.

3. Seniorentreff

Bleibt am 12.02.24 und 13.02.24 geschlossen.

4. Gemeindewerke

Bleiben am 12.02.24 geschlossen. Haben am 13.02.24 geöffnet.

5. Kindergarten "Villa Kunterbunt", Kinderkrippe "Wichtelhaus" und der Kindergarten "Wunderwald"

Die Kita Kunterbunt, die Kindergrippe "Wichtelhaus" und der Waldkindergarten bleiben am 12.02.24 und 13.02.24 geschlossen.

6. Waldschwimmbad

Bleibt am 12.02.24 geschlossen. Hat am 13.02.24 geöffnet.

7. Alte und neue Schulturnhalle

Die neue Schulturnhalle bleibt vom 09.02. – 12.02.24 geschlossen. Die alte Schulturnhalle bleibt vom 08.-02. – 12.02.24 geschlossen. Beide Schulturnhallen haben ab dem 13.02.24 wieder geöffnet. Die neue Schulturnhalle bleibt anschließend vom 18.02. – 25.02.24 wegen einer schulischen Veranstaltung geschlossen

8. Schule und Mühlrad

Bleiben am 12.02.24 und 13.02.24 geschlossen.

Budenheim 08.02.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff "60 plus" der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

07. Kalenderwoche 2024 Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

07. Kalenderwoche: Dienstag, 13.02.2024 / 15.11 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Fastnachtskaffeeklatsch - mit Kaffee und Kreppel, incl. Begrüßungssekt (5 Euro / mit Anmeldung)

Mittwoch, 14.02.2024 / 15.00 Uhr Quiz - die ultimative Zeitreise in die 90er Jahre - mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 15.02.2024 / 15.00 Uhr Singen & mehr ... mit Gitarre und Akkordeon - Bei warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr - 11.30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos. Budenheim, 08.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 - 20.00 Uhr

Montag, 12.02.24

geschlossen Rosenmontag

Dienstag, 13.02.24

geschlossen Fastnacht

Mittwoch, 14.02.24

geschlossen

Donnerstag, 15.02.24

16.00 - 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 16.02.24

Ab 17.00 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die bluebox.de, 06139-290520 0152-53167395.

Budenheim 08.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim (S. Hinz) Bürgermeister



Ihren Geburtstag feiern:

11.2. Klettenhofer, Margareta 85 J. 11.2. Hasanbegovic, Ago

Semestereröffnung

Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen lädt ein

Kreis. - Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen lädt zum kostenlosen Vortrag "Eine unmöglich schöne Reise" von Gabriele Reiß anlässlich der Semestereröffnung Frühjahr 2024

Am Donnerstag, 22. Februar, 18 Uhr, enthüllt Gabriele Reiß in der Burgscheune, Stadecken-Elsheim, was hinter ihrer unmöglich schönen Reise steckt. Sie hat diese Reise unternommen und mit drei Fahrradgängen und der Kraft der Langsamkeit über die Alpen geradelt.

Die Reise erstreckt sich über 16 Tage, führt über 450 Kilometer und beinhaltet 3.500 Höhenmeter Anstiege. Sie folgt dem Ciclovia-Alpe-Adria-Radweg durch die Regionen Salzburger Land, Kärnten, Friaul-JulischVenetien und durch Orte wie Bischofshofen, Bad Gastein, San Daniele del Friuli und Udine.

Gabriele Reiß teilt ihre Erfahrungen, Fotos und Erzählungen aus ihrem gleichnamigen Buch und schafft einen lebendigen Alpenabend, der die Sehnsucht nach den Bergen weckt. Als besonderer Gast tritt Charlotte Badrot, die Preisträgerin des Wettbewerbs "Europa live erleben" mit ihrem Beitrag "EuropaRap mit Perspektiven" auf. Nach dem Vortrag kann man bei einem Glas Wein mit der Autorin und manch Fahrradbegeisterten ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bei Tanja Schäfer, E-Mail: schaefer.tanja@mainz-bingen.de, Telefon: 06132-7877104, wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Treffen Frauengruppe,

Bücherei

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 15. Februar

16.30 Uhr Treffen Caritas-Kreis, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Don-9.00 Uhr nerstag von 12.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist vom 12.2. bis 16.2.2024 geschlossen!

<u>Kirchenchor</u>

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Fassenachtsgottesdienst mit Predigt in Reimen (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 14. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Donnerstag, 15. Februar

11.00 Uhr Kinderstunde im Kinder-

17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/ 368 oder ekb@gmx.net

Das Gemeindebüro ist vom 6.2. bis zum 1.3.2024 geschlossen.

Energietipp

Warmes Wasser doppelt so teuer?!

Mainz. (VZ-RLP) - Heißes Wasser aus dem Hahn ohne zu Warten und rund um die Uhr - die Zirkulation macht es möglich. Dieser Luxus kostet allerdings Geld. Denn in Trinkwassersystemen verbraucht man für die ständige Bereithaltung von warmem Wasser unter Umständen mehr Energie als für das anfängliche Aufheizen des Wassers gebraucht wird.

Bei einer zentralen Warmwasserversorgung wird das warme Wasser über mehrere Meter Rohrleitungen vom Heizungskeller bis zum Bad oder in die Küche transportiert. Auch wenn die Rohre gut gedämmt sind, geht immer etwas Wärme verloren und das Wasser kühlt ab, so dass es eine gewisse Zeit dauert bis die gewünschte Temperatur wirklich an der Zapfstelle ankommt. Deshalb ist in vielen Häusern eine Zirkulationspumpe installiert. Sie pumpt das heiße Wasser auch bei geschlossenem Hahn ständig durchs Haus. Dreht man den Hahn auf, ist sehr schnell heißes Wasser da. Der Nachteil ist, dass die ständig heißen Leitungsrohre viel Wärme verlieren.

Mit einer Zeitschaltuhr kann man die Laufzeit der Pumpe auf die Zeiten beschränken, in denen warmes Wasser benötigt wird. Dadurch werden die Verluste schon mal auf rund sechs Stunden am Tag reduziert. Eine Zirkulationspumpensteuerung ist noch effizienter. Sie schaltet die Zirkulationspumpe bedarfsgerecht nur dann ein, wenn warmes Wasser benötigt wird. Ein Temperaturfühler an der Warmwasserleitung in unmittelbarer Nähe des Speichers gibt der Steuerung ein Signal, wenn der Warmwasserhahn aufgedreht wird. Je nach Größe des Gebäudes müssen aber Hygienevorschriften beachtet werden.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Dienstag, 13. Februar, telefonische Beratung von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter 0800 - 6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 14. Februar, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzen-(Seppel-Glückert-Passage 10. 2.OG). Anmeldung unter 0800 - 6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 15. Februar, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter 06131 - 122121.

Kostenlose Energieberatung

Ministerin: Verbraucherzentrale berät weiter kostenlos und fachkompetent zum Thema Energiesparen

Mainz. Damit die Verbraucherinnen und Verbraucher auch weiterhin einen starken Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Energie haben und die Beratung kostenlos bleibt, fördert das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität die Energieberatung der Verbraucherzentrale auch für die beiden nächsten Jahre mit insgesamt knapp 3,7 Millionen Euro.

"Wer Energie spart, spart doppelt: Klimaschädliches CO2 und Geld. Deshalb ist es wichtig, Menschen dabei zu unterstützen, die für sie jeweils passende Entscheidung zu treffen. Denn Energiesparen kann jede und jeder - daher soll auch allen das Wissen dazu zur Verfügung stehen: und zwar kostenlos. Mit ihrer Fachkompetenz ist die Verbraucherzentrale dazu eine gute Anlaufstelle", so Klimaschutzministerin Katrin Eder. "Zudem macht es die Verbraucherzentrale einfach, in Kontakt zu treten: Sie ist flächendeckend in ganz Rheinland-Pfalz präsent und natürlich auch über andere Kommunikationswege gut erreichbar."

Der Themenbereich Energie bildet seit vielen Jahren einen Schwerpunkt der Arbeit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Mit Beginn der Energiepreiskrise vor zwei Jahren hat die Beratungsnachfrage hier nochmals deutlich zugenommen. Auch damals hat das MKUEM darauf reagiert und die Arbeit der vergangenen beiden Jahre mit 2,93 Millionen Euro unterstützt.

Konkret kann die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz mit der finanziellen Unterstützung des Ministeriums die telefonische und schriftliche Beratung ausbauen, insbesondere ihr Beratungsangebot zu umweltfreundlichen Wärmelösungen, Photovoltaik-Anlagen sowie weiterhin zahlreiche Veranstaltungen und (Online-)Vorträge unter anderem zu den Themen Erneuerbare Energien, Wärmewende, Klimaanpassung und Energiekosten

anbieten. Zudem sind einige Informationskampagnen auf den Social-Media-Kanälen der Verbraucherzentrale geplant.

Zu den 3,7 Millionen Euro für die nächsten zwei Jahre kommen nochmals weitere rund 848.600 Euro dazu, um ein Projekt zur Klimawandelfolgenanpassung zu starten.

Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Hier berät die Verbraucherzentrale unter anderem rund um die Fragen CO2-Fußabdruck unter Berücksichtigung weiterer Ressourcen wie Wasser, klimafreundlicher Konsum sowie Resilienzmaßnahmen, wie beispielsweise Hitzeschutz oder Begrünungen.

"Dank dieser umfangreichen Förderung können wir unser Beratungsangebot weiter ausbauen und somit Verbraucherinnen und Verbraucher bei privaten Klimaanpassungen unterstützen. Mit diesem Projekt ist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz auch im bundesweiten Vergleich sehr gut

aufgestellt", betonte Heike Troue, Vorständin der Verbraucherzentrale.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. genießt aufgrund ihrer Beratungsqualität und ihrer Anbieterunabhängigkeit hohes Ansehen in der Öffentlichkeit. Durch ein niederschwelliges Angebot der Energieberatung sowie mit Hilfe von Aktionen, Informationen und Broschüren soll den privaten Verbraucherinnen und Verbrauchern bei der Umsetzung der Energiewende im eigenen Haushalt im Hinblick auf technische, rechtliche und soziale Aspekte eine umfassende Unterstützung angeboten werden. "Ein motiviertes Team im Fachbereich Energie, Klima und Bauen freut sich auf die neuen Aufgaben und die Möglichkeiten, die mit dieser finanziellen Unterstützung geschaffen werden", betonte Hans Weinreuter, der den Fachbereich bei der Verbraucherzentrale leitet.

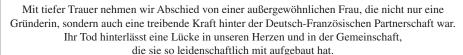


Vachruf

Am 3. Februar 2024 verstarb in Eaubonne Frau

Evelyne Dutouquet-Lebrun

Mitbegründerin der AEB und über Jahrzehnte rege Austauschpartnerin mit der DFG Budenheim.



In Dankbarkeit und Respekt verneigen wir uns vor dem Leben und Wirken von Frau Evelyne Dutouquet-Lebrun. Möge sie in Frieden ruhen.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus. Et mon âme a déployé ses ailes, a volé à travers les terres silencieuses, comme s'il rentrait chez lui.

Im Namen des Vorstandes der DFG Budenheim



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · www.senioren-bethel.de

Bethel +



Nachruf

Herve Collet

ist 82 Jahre alt geworden.

Sein Leben bestimmte das Politische Dasein, seine Familie. Sein Freundeskreis bestand aus allen Schichten der Bevölkerung, sein Engagement und sein Wirken machten ihn beliebt. Er schrieb sehr schöne und interessante Bücher über Eaubonne, Montmorency die ihn als Autor als Realist und Romancier in Erinnerung bleiben lassen. Sein großes Engagement zeigte er ebenso in der Städtepartnerschaft zwischen Eaubonne und Budenheim. Dafür Danke, im Namen aller Deutsch Französischen Freunde die ihn kannten und achteten.

Im Namen der DFG Budenheim Und der AEB Eaubonne

Heringsessen aufden V Budenheimer Terrassen

DO. 15.02.24 EINLASS AB 18.30

Start: 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie. Voranmeldung unter: 0172 8686771



Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702 oder im Internet: wwf.de/paten

Wir beraten Sie gerne unter

Tel: 06722/9966-0



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht für den Fachbereich 2 "Lebensgrundlagen" eine

Sachgebietsleitung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit (A11 LBesO / EGr. 11 TVöD)

Aufgabenbereich:

Das Sachgebiet umfasst die Aufgabenbereiche Kindertagesstätten, Generationen und Sport

- Ihre Tätigkeiten sind:
 Steuerung und Leitung des Sachgebietes
- Einrichtung und Betrieb der gemeindlichen Kindertagesstätten
- Koordination und Steuerung des Leistungsangebotes der gemeindlichen Einrichtungen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Jugendtreffs
- Allgemeine Sportpflege, Sportförderung und Förderung der Sportvereine

Wir bieten Ihnen:

- Eine Vollzeitstelle nach A11 LBesO/EGr 11 TVöD
- Eigenverantwortliches Arbeiten mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld, das durch einen kooperativen Umgangsstil geprägt ist
- Attraktive, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Personalfürsorge, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der MitarbeiterInnen orientiert
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zwei gemeindeeigene Kindertagesstätten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Verkehrsanbindungen im Rhein-Main-Gebiet mit kurzen, staufreien Anfahrtszeiten und kostenlose Parkplätze
- Ein Jobrad
- Einen hohen Naherholungswert durch die direkte Lage am Rhein und dem Naturschutzgebiet Lennebergwald

Sie verfügen:

- über ein abgeschlossenes Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. über einen erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen
- über die Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst und die Bereitschaft die Fortbildungsqualifizierung für das Statusamt A11 LBesO zu absolvieren
- über einen abgeschlossenen Verwaltungslehrgang II
- über ein abgeschlossenes rechts- oder wirtschaftswissenschaftliches
- über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsangestellte/r bzw. abgeschlossenen Verwaltungslehrgang I, mit der Bereitschaft, den Verwaltungslehrgang II zu absolvieren
- Sie besitzen ein hohes Maß an Selbständigkeit, eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift und sind sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Eine gute Sozialkompetenz, Belastbarkeit sowie ein gutes Organisationsvermögen zeichnen Sie aus

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Fignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis zum 19.02.2024 mit Anschreiben, Lebenslauf sowie Arbeitszeugnis über unser Bewerbungsportal Interamt:

https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311 er unter volker mueller@budenheim de

Für Rückfragen steht Ihnen unser Büroleiter Herr Henn unter 06139/299-110 gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Budenheim

Berliner Straße 3 • 55257 Budenheim

Wer ihn gekannt hat,



Rheingau Echo

www.RHEINGAU-ECHO.de

An Ihrem Schicksal

Verwandten, Freunde und Nachbarn Anteil.

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

und dem Schicksal Ihrer Angehörigen nehmen nicht nur Ihre

Auch aus dem weiteren Bekanntenkreis fühlen sich Ihnen viele

verbunden, wenn Sie von wichtigen Veränderungen im Kreise

Ihrer Familie durch eine Anzeige im Rheingau Echo erfahren.

Du lebst weiter in unseren Erinnerungen!

Im Namen aller Angehörigen **Deine Kinder**

Budenheim, im Februar 2024

weiß was wir verloren haben.

Monika Laake

geb. Hinkel

+ 17.1.2024





In liebevoller Erinnerung: **Elke Seckert** Nina und Thorsten Nadge mit Lea und Lisa sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20. Februar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Seckert c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80 **BIC GENODEF1EK1**

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de





BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN **INNENAUSBAU**

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM 01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung A-Z-Renovierung + Badsanierung A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu A-Z-Dachfenster + Velux + Braas A-Z-Maler + Schreiner + Glas A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Langsteckenfahrten Veranstaltungen + Hochzeit Blitz-Kurier

7 Tage, 24-h-Service

Telefon: 0160/7075866

> REDAKTEUR (m/w/d)

mit Leidenschaft gesucht

Weitere Infos unter www.rheingau-echo.de

DANKE FÜR ALLES



Wir stellen ab sofort Mitarbeiter(innen) im Bereich Versand/Büro/ Online-Shop

zur Festanstellung oder Mini-Job- Basis ein. Gerne auch Schüler(innen).

Bewerben Sie sich gerne unter: info@segelladen.de oder Tel. 06139/293810

Laub MEDIABERATERIN

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

e.Puschner

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von



Willibald Klein

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Nachbarn. Vielen Dank für die Unterstützung des Pflegedienstes Maniolas, dem Bestattungsinstitut Richter und Herrn Kaplan Dr. Martin Djegbate für die würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer:

Gabi Trabold geb. Klein und Ehemann Beate Nelles geb. Klein und Uwe Nelles Bernd und Claudia Klein Winfried und Sybille Klein Uwe und Solveig Klein und die Enkelkinder Christian, Carmen und Lukas Nagel, Véronique, Thorben und Philipp Trabold Phillipp Ritter Aron und Leon Klein Malin und Stella Klein

Budenheim, Februar 2024

Ihre Spende hilft

pflegebedürftigen alten Menschen! www.senioren-bethel.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen Telefon 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

HEIMAT-ZEITUNG

aus Liebe zu Budenheim!

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für

gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426

laub@rheingau-echo.de

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0

info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Bauunternehmen GmbH



! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate!!! Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!! Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion aus Meisterhand für PKW, Van. SUV. Transporter und Wohnmobile
- Reparatur Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Fahrzeugdiagnose mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service für immer genügend Startkraft

▲ TÜVRheinland®

- Reifen, Räder & Felgen Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremsen-Service Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Öl-Service mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Klimaservice Check, Desinfektion und Wartung
- **Autoglas**



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Reparatur oder Austauso Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

Qualität in der 4. Generation

Hochbau - Tiefbau

Bauen in Bestand

7 (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

ZU GUTER LETZT



Unser Werkzeug macht eine Pause Rosenmontag und Fastnachtsdienstag.



sind wir wieder für Sie im Einsatz.



♣ Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim 📞 06139/8338

ঞ www.holzwerkstaette-koenig.de